

ins-presse, 27. September 2006 -3-

## **PLATTart – Niederdeutsches Kulturfestival in Oldenburg**

Vom 6. bis 15. Oktober findet in Oldenburg PLATTart statt. Das außergewöhnliche Festival für niederdeutsche Kultur hat es sich zur Aufgabe gemacht, künstlerisch interessante und aktuelle Formen plattdeutscher Kultur zu präsentieren. Geplant sind über 40 Einzelveranstaltungen mit mehr als 300 Teilnehmern aus ganz Norddeutschland. Die vielfältigen Angebote richten sich vor allem an ein Publikum, das bisher kaum Zugang zum plattdeutschen Kulturleben hatte. Lutz Stratmann, der Niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, hat die Schirmherrschaft übernommen.

Künstler aller Sparten – Autoren, Bildende Künstler, Liedermacher, Schauspieler – zeigen eine Woche lang, was im Bereich des Plattdeutschen „State of the Art“ ist. Spielorte sind das Oldenburgische Staatstheater und die Kulturetage Oldenburg. Das Spektrum reicht von Schauspiel, Varieté, Performance, Kabarett und Hörspiel über Kino, Klangkunst-Installationen, Lesungen, Vorträge und einem Workshop „Creative Writing“ bis hin zum kirchlichen Chorkonzert sowie Jazz- und Rockmusik – „allens op Platt“. In Diskussionen werden Politiker und Fachleute zu Gegenwart und Zukunft der niederdeutschen Sprache Stellung nehmen, eine Projektbörse bietet plattdeutschen Initiativen ein Forum.

„Wir wollen zeigen, dass das Niederdeutsche in der zeitgenössischen Kunst seinen Platz hat und dass vor allem junge Leute sehr viel mit dieser Sprache anfangen können“, so der Künstlerische Leiter und Initiator Honne Dohrmann. Ziel von PLATTart sei es, „die Qualität, Wandlungsfähigkeit und nicht zuletzt den großen Unterhaltungswert der niederdeutschen Kultur unter Beweis zu stellen.“

Veranstaltet wird das Festival von der Oldenburgischen Landschaft, Kooperationspartner sind das Institut für niederdeutsche Sprache und der Niederdeutsche Bühnenbund Niedersachsen und Bremen. Eine starke Nachfrage gibt es schon jetzt bei den Schulen im Oldenburger Land für das spezielle Jugendprogramm.

Die Liste der Mitwirkenden liest sich wie ein Who's Who der ambitionierten Niederdeutsch-Szene: Traute Römisch wird plattdeutsche Chansons singen, Nomena Struß führt die

INSTITUT FÜR  
NIEDERDEUTSCHE  
SPRACHE

Schnoor 41-43  
28195 Bremen  
Tel: 0421 / 32 45 35  
Fax: 0421 / 3 37 98 58  
eMail:  
[ins@ins-bremen.de](mailto:ins@ins-bremen.de)

Geschäftsführer:  
Dr. Reinhard Goltz  
Dr. Ulf-Thomas Lesle  
Dr. Frerk Möller  
Internet:  
[www.ins-bremen.de](http://www.ins-bremen.de)  
[www.ins-presse.de](http://www.ins-presse.de)

# PRESSING

Performance „Brookstücken“ nach Texten von Waltrud Bruhn auf. Gerd Spiekermann und Snorre Björkson lesen plattdeutsche Texte, Liedermacher Helmut Debus wird mit dem Schauspieler Claus Boysen plattdeutsche Lyrik und Kurzprosa präsentieren. Mit dabei ist auch das Ohnsorg-Theater. Die Theaterschule Neuenburg zeigt ihr Improvisationsstück „Zukunft? Tokunft un torück“, das Niederdeutsche Schauspiel am Oldenburgischen Staatstheater wird mit „Dat Schörengericht“ nach Heinrich von Kleist vertreten sein – nur zwei von insgesamt 10 Theateraufführungen im Rahmen von PLATTart.

Das umfangreiche und informativ gestaltete Programmheft ist bei der Oldenburgischen Landschaft, allen öffentlichen Einrichtungen im Oldenburger Land sowie beim Institut für niederdeutsche Sprache, Bremen, erhältlich. Kartenvorverkauf beim Oldenburgischen Staatstheater und der Kulturetage Oldenburg.

\*

*Weitere Informationen gibt die Oldenburgische Landschaft, Gartenstraße 7, 26122 Oldenburg, Tel. 0441 / 779 18-13 sowie unter [www.plattart.de](http://www.plattart.de)*

\*\*\*

INSTITUT FÜR  
NIEDERDEUTSCHE  
SPRACHE

Schnoor 41-43  
28195 Bremen  
Tel: 0421 / 32 45 35  
Fax: 0421 / 3 37 98 58  
eMail:  
[ins@ins-bremen.de](mailto:ins@ins-bremen.de)

Geschäftsführer:  
Dr. Reinhard Goltz  
Dr. Ulf-Thomas Lesle  
Dr. Frerk Möller  
Internet:  
[www.ins-bremen.de](http://www.ins-bremen.de)  
[www.ins-presse.de](http://www.ins-presse.de)